Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 118. Freitag, den 24. Mai 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. Mai 1839.

Die Herren Kaufleute F. W. Fischer von Königsberg, Fr. Safanowski v. Graudenz; Hr. Stadtrichter Fr. Krüger v. Berlin; log. im Hotel de Berlin. Hr. Gutsbesitzer A. Schlubach nebst Familie aus Rositten; Hr. Kaufmann E. Liais aus Cherbourg in Frankreich; Herr Gutsbesitzer v. Schlemmer aus Paleschken; Hr. Partikulier E. Schultz aus Stettin; die Herren Kaufleute J. Arnß aus Grünberg, Knopff aus Bromberg; log. im engl. Hause.

Bekanntmachung.

1. Wegen eines bedeutenden Reparatur-Baues an der rothen Brücke, wird die Passage über dieselbe vom 28. d. M. ab, auf 8 Tage gesperrt sein, wovon das Publikum hiemit benachrichtigt wird.

Danzig, den 18. Mai 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement.
v. Rüchel-Kleist. Gr. v. Hülsen.

Königl. Preuß. Polizei-Direktorium.
Lesse.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Erweiterung der Schulstube im Schul- und Organistenhause zu Quaczin, und der Neubau eines besondern Stalles bei der Schule, veranschlagt überhaupt

auf 113 Rthl. 15 Sgr. 2 Pf. bei freiem Bauholze und freien Fahren und Handdienste, sollen im Termin

Sonnabend den 1. Juni Nachmittags 2—5 Uhr

im Schulhause zu Quaczin an den Mindestfordernden ausgeboten, und mit demselben der Contract sofort unter Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Regierung geschlossen werden

Zoppot, den 27. April 1839.

Königl. Preuß. Domainen-Rentamt.

3. Zum Neubau des Allgemeinen Garnison-Lazareths auf dem ehemaligen Zuchthausplatze hieselbst sollen die erforderlichen Mauerziegel (welche im gebrannten Zustande das durch die Königl. Regierungen vorgeschriebene größere Format a 11½ Zoll lang, 5½ Zoll breit und 2½ Zoll dick haben) im Wege der Submission beschafft werden.

Die diesfälligen Submissionen müssen sowohl die Angabe der in diesem Jahre und im künftigen Jahre bis zum August zu liefernden Quantität Ziegel, als auch den Preis derselben für das Tausend, incl. Transport bis auf dem hiesigen Zuchthausplatze enthalten, und sind versiegelt unter Beifügung von zwei Probeziegeln am Tage vor dem Termine im hiesigen Fortifications-Bureau abzugeben.

Im Termine am 7. Juni c. Vormittags um 10 Uhr im gedachten Bureau erfolgt die Eröffnung der Submissionen, wobei jeder Submittent zugegen sein muß, und die für 50,000 Ziegel vorgeschriebene Caution mit 100 Rthl. baar oder in Staats-Papieren nebst Coupons zu entrichten hat.

Die näheren Bedingungen der Lieferung können täglich im Fortifications-Bureau eingesehen werden.

Danzig, den 18. Mai 1839.

Mebes, Major und Ingenieur des Platzes.

Stock, Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor.

4. Von dem unterzeichneten Königl. Stadtgericht wird hiedurch bekannt gemacht, „daß die Elisabeth Friederike Rheinland bei ihrer Großjährigkeitserklärung die in ihrer Ehe mit dem Hofbesitzer August Nack zu Grunau bis dahin suspendirt gewesene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mittelst besondern Vertrages für die Folgezeit, ausgeschlossen hat."

Elbing, den 29. April 1839.

Königlich Preußisches Stadtgericht.

Todesfall.

5. Am 18. d. M. verstarb in Folge eines Nervenschlages unsere geliebte Tante, die verwittw. Generalin von Rouquette geb. von Unruh auf Otten, welches wir in tiefer Betrübniß hiedurch ganz ergebenst anzeigen.

Danzig, den 23. Mai 1839. Der Hauptmann Gärtner und Frau.

Verlobung.

6. Die gestern vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter Emma, mit dem Kaufmann Herrn Julius Potrykus, beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

J. B. Oertell nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: Emma Oertell,
Danzig, den 24. Mai 1839. Julius Potrykus.

Anzeigen.

7. Die Kranken unserer Anstalt verdanken am gestrigen Tage einem ungenannten Gönner und Wohlthäter eine reichliche und angemessene extraordinaire Verpflegung, wozu wir durch ein Geschenk von 40 Rtl in Stand gesetzt wurden. Möge des Himmels Seegen dem wackern Manne seine wohlthätigen Gesinnungen für die leidende Menschheit reichlich lohnen und sein Beispiel auch Andere zu ähnlichen Handlungen der Menschenliebe veranlassen.

Danzig, den 23. Mai 1839.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

8. Niederstadt, Sperlingstraße № 536. ist ein Haus mit vier Wohnungen, einem Hofplatz und einem Garten zu verkaufen. Auf dem Hofe zu erkundigen.

9. Seit Dezember vorigen Jahres lagern in der Königl. Niederlage
$5/_{12}$ = 8 Säcke Kaffee,
welche im Schiffe Charlotte durch Capt. G. Blenck hier eingeführt worden; der unbekannte Empfänger derselben wird ersucht sich recht bald beim Unterzeichneten zu melden. Danzig, den 23. Mai 1839. Theodor Pape.

10. **Gewerbeverein.**
Heute Freitag, den 24. gewerbliche Börse im Schießgarten.

11. Eine complette Waage zu 2 Centnern mit Holzschaalen, wird zu kaufen gesucht, Breit- und Faulengassen-Ecke bei Stolcke.

12. Das dem verstorbenen Polizei-Sergeanten Lamprecht zugehörig gewesene Gartengrundstück in Schidlitz ist zu verkaufen. Das Nähere bei der Erbin verehel. Wachtmeister Schmidt, Sandgrube № 446.

13. Einige Fuder gute Gartenerde kann unentgeldlich abgeholt werden am Heil. Geistthor № 943.

14. Ein gebildetes Mädchen von guter Herkunft, in jedem Fache der Wirthschaft geübt und erfahren, wünscht als Haushälterin eine Stelle zu erhalten. Nähere Nachricht ertheilt man in der Jopengasse № 742. eine Treppe hoch.

15. Eine Wirthin aus Pommern, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, bittet um ein Unterkommen. Das Nähere Tischlergasse № 613.

16. Um vielseitigem Verlangen zu genügen erlaubt sich die unterzeichnete Handlung die ergebene Anzeige, daß fortan ohne den Preis zu erhöhen, die Zeitschrift „Gemeinnützige Blätter für Gewerbetreibende", herausgegeben vom Löbl. Danziger Gewerbeverein, und redigirt von dem Apotheker Herrn Clebsch, den hiesigen resp. Abonnenten an dem Tage, an welchem die einzelnen Nummern derselben erscheinen, zugebracht werden soll. Das etwaige Nachfordern einer nicht erhaltenen Nummer kann jedoch nur dann berücksichtigt werden, wenn die fehlende Nummer innerhalb dreier Tage nach ihrem Erscheinen reklamirt wird.

C. G. Homann's Buchhandlung, Jopengasse № 598.

17. Umstände veranlassen mich die traurige Anzeige zu machen, Niemand, es sei wer es wolle, auf meinen Namen das Geringste zu borgen, indem ich für die auf meinen Namen gemachten Schulden keine Zahlung leisten werde.

Danzig, den 23 Mai 1839. J. P. Bartsch, Kornmesser, Heiligenbrunn.

Vermiethungen.

18. In Oliva am Marktplatze sind für die Sommermonate in der Oberwohnung zwei neu dekorirte Stuben, Eintritt in den Garten und andere Bequemlichkeiten billig zu vermiethen. Das Nähere deshalb in Danzig, Kohlenmarkt № 2088.

19. Langgasse № 402. sind 2 Stuben vis a vis mit auch ohne Meubeln, nebst Boden und Kammer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

20. In Hochstrieß № 8. sind 2 Stuben nebst Küche und freien Eintritt in den Garten zu vermiethen.

21. Schmiedegasse № 288. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Auction.

22. Freitag, den 24. Mai 1839 Nachmittags 3 Uhr, werden die Herren Mäkler Richter und Meyer in dem Hause Ankerschmiedegasse No. 179. eine Parthie Georginen, Gladiolus, Ferraria, durch Ausruf an den Meistbietenden verkaufen.

Der Einsender ist der rühmlichst bekannte Blumist Herr E H. Krelage in Haarlem, nach seiner Versicherung sind die Pflanzen schön.

Sim. Ludw. Ad. Hepner.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Frühkartoffeln zum Setzen sind Weidengasse № 450. billig zu haben.

24. Feine pom. Stärke a U 4 Sgr., geräucherten Lachs a U 5 Sgr., so wie auch baiersches Bier 6 Flaschen 9 Sgr., empfiehlt Otto Gehrke Fraueng. 838.

25. **Frisches Barclay Porter** empfiehlt die Weinhandlung von P. J. Aycke & Co.

26. **Mineralbrunnen diesjähriger Füllung** erhielt und empfiehlt J. W. Grunau, Raths-Apotheke, Langenmarkt No. 497.

27. **Frisches Porter verkauft die Weinhandlung von M. F. Lierau & Co. im Rathsweinkeller.**

28. Von Schweitzer-Käse, einer sehr schönen fetten Waare, empfing ich eine frische Sendung und empfehle denselben so wie grünen Kräuterkäse, Chester-, ächten Parmesan, Edammer- und Limburger-Käse. Bernhard Braune.

29. **Faulen- und Breitgassen-Ecke № 1056.** ist frisch geräucherter Lachs, Tiegenhöfer braun und weiß Flaschen-Bier wie auch alle Danziger Biere zu haben.

30. 2 Sorten Bramtuch, Halbtuch und Bresingtuch, sind Fischmarkt № 1578. zu verkaufen; auch sind daselbst schöne Bracken und Schwengel für Stellmacher zu haben.

31. Astrachaner kleine Zuckerschootenkerne, Tafelbouillon, messinaer Zitronen zu ½ bis 1½ Sgr., süße Apfelsinen zu 1 Sgr. bis 2 Sgr., hundertweise billiger, Limonen, fremden Bischof-Essence von frischen Orangen, das Glas 3 Sgr., Jamaica-Rumm die Boutl. 10 Sgr. marinirte große Neunaugen, Feigen, große Muscattraubenrosinen, Prinzeßmandeln, feine französische Pfropfen und ächte Limburger Käse, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

32. **Französische und Wiener wollene große Umschlag-Tücher,** dergleichen in andern leichten Stoffen, als: in Seide, Thibet, Mousselin de laine rc. in sehr feiner Qualität und den neusten Desseins werden um zu räumen zum ½ u. ⅔ des Werthpreises verkauft bei C. H. Biebisch, Langgasse in der Handlung Gerlach 1te Etage.

33. **Englische moderne Sommer-Casimire élastique,** und feine leichte wollene, baumwollene und ächte Drillzeuge zu Beinkleidern, ächt ostindischen Nankin, feine moderne Sommer-Westenzeuge, werden, um zu räumen, zum ½ und ⅔ Werthpreise verkauft bei C. H. Biebisch, Langgasse, im Hause Gerlach 1ste Etage.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe Rahel Renate Kriebisch zuletzt separirte Folckers zugehörige, in der Katergasse hieselbst, unter der Servis-Nummer 223. und No. 22. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 738 Rthl. 20 Sgr. 10 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den (23.) drei und zwanzigsten Juli 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. (Nothwendiger Verkauf.)

Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im Domainen-Amte Schöneck belegene Erbpachts-Vorwerk Rheinwasser soll im Termine den 28. (acht und zwanzigsten) August c. von Vormittag 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstätte in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Die Taxe, welche den Werth auf 1335 Rthl. 15 Sgr. ergiebt, kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert sich im obigen Termine bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Schöneck, den 1. Mai 1839.

Königlich Land- und Stadtgericht.

39. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zu Koschmin Domainen-Amts Schöneck sub No. 4. b. der Prästations-Tabelle belegene Eigenkäthner-Grundstück von 7 Morgen 60 □Ruthen magd. abgeschätzt auf 68 Rthl. 10 Sgr., soll

am 30. (dreißigsten) August c.

von Vormittags 11 Uhr ab in nothwendiger Subhastation an der hiesigen Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Schöneck, den 27. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

37. Auf den Antrag des Stadtraths L. S. Hirsch hieselbst und des Kaufmanns Moses Jacobi zu Neuteich wird die verloren gegangene von der fünften Assecuranz-Compagnie zu Hamburg für Feuersgefahr im Jahre 1838 auf den Namen des

Kaufmann Moses Jakobi zu Neuteich ausgefertigte Police, wodurch das letztere Waarenlager für den Zeitraum vom 18. April 1838 bis 17. April 1839 mit 12,000 Rℳ Mark-Banko versichert worden, hiedurch öffentlich aufgeboten.

Alle und Jede, welche dieses Dokument in Händen haben, oder daran, so wie an die daraus sich herschreibende Forderungen als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfand-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden demnach aufgefordert, in dem zur Angabe und Rechtfertigung dieser Angabe auf

den 12. Juni c. Vorm. um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick im Stadtgericht anberaumten Termine entweder in Person, oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung von Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Störmer, Scheller und Schlemm in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, die in Händen habenden Dokumente mit zur Stelle zu bringen und ihre Ansprüche gehörig an- und auszuführen. Im Falle ihres Ausbleibens sollen sie mit allen ihren etwanigen Ansprüchen und Berechtigungen an die aufgerufene Police und an die darauf zu gründenden Forderungen für immer ausgeschlossen und die Police selbst für amortisirt erklärt werden.

Elbing, den 13. Februar 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 23. Mai 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	199½	199½
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	44¾	44¾
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100⅛	100
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99⅛	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	169	—
Ducaten, neue . . .	—	—
dito alte . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 19. Mai angekommen.

D. A. Olsen — goede Hensigt — Stavanger — Heeringe. Ordre.
D. S. Weibel — Enigheten — = = Bencke & Co.
L. Olsen — twenda Bröder — = = Ordre.

Gesegelt.

H. Block — Gebrüder — Stettin — Getreide.
J. M. Radmann — Gustav — Paimbeuf — Holz.
H. J. Wubbena — Vr. Haltje — Ditzum — Holz. Wind N. O.

Den 20. Mai gesegelt.

W. Laverick — Baltic — London — Holz.
H. Lee — the Belle — Hull — Getreide.
T. Nicholson — Cyrus — London — Holz.
A. Schultz — Cora — England — Holz u. Zink.
L. Olsen — twende Bröder — Pillau — Heeringe. Wind S.

Den 21. Mai angekommen.

G. Sörensen — Wenskabet — Bergen — Heeringe. Ordre.
R. Brehan — Ceres — Calmar — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

F. W. Völz — Mathilde — London — Getreide.
J. Leask — Sovereign — London — div. Güter. Wind N.

Den 22. Mai angekommen.

Th. King — Bear Park — Fredrickswarp — Ballast. Ordre.
C. Scheel — Aurora — London — Ballast. Rehderei.

Gesegelt.

R. Rowell — Supply — London — Holz.
C. H. Gotthilf — 3 Södskende — Copenhagen. Getreide.
A. Breche — fire Södskende — Antwerpen — Getreide.
Wind O. S. O.